

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
GOLD



03/17-(5)

Johann Kaspar Mertz
(1806-1856)
« Der letzte Wiener Virtuose »
Gitarrenwerke

Frank Bungarten, Kontragitarre

1 Hybrid-SACD

MDG 905 1954-6

222[®]
RECORDING

UPC-Code:



LC06768

fundamental

Was für ein Sound! Diese Bässe! Für seine neueste Aufnahme mit Werken des Gitarristen Johann Kaspar Mertz hat sich Frank Bungarten ein ganz besonderes Instrument ausgesucht: Die Kontragitarre, gefertigt nach einer exemplarisch erhaltenen historischen Vorlage Johann Gottfried Scherzers, verfügt auf einem zweiten Hals über eine Reihe zusätzlicher Basssaiten. Damit ist es nun möglich, die opulente Klanglichkeit von Mertz' Kompositionen hautnah zu erleben – wohl erstmals seit dem Tod des „letzten Wiener Virtuosen“ im Jahre 1856.

voluminös

Für die erst postum veröffentlichten Fantasien op. 65 und die „Harmonie du soir“ rechnete Mertz ganz offensichtlich mit dem zusätzlichen Volumen im Bass. Nur auf der zehnsaitigen Kontragitarre lassen sich die Werke so spielen, wie sie notiert sind. Und wer sich anfänglich fragt, wie man auf der Gitarre eine „Orgelfuge“ darstellen kann, wird spätestens mit den gewaltig einsetzenden „Pedal“-Tönen hellauf begeistert sein!

großartig

Welch hohe Ansprüche Mertz an seine eigene Musik stellte, lässt sich eindrucksvoll an der Bearbeitung von sechs Schubert-Liedern ablesen. Neben den Originalen verwendet er die hoch-komplexen und fantasievollen Transkriptionen, die Franz Liszt für seine eigenen überaus erfolgreichen Klavierrecitals angefertigt hatte – ein waghalsiges Unterfangen, mit frappanter Wirkung: Die Echo-Wirkung im

„Ständchen“, die bei Schubert so nicht vorgesehen ist, ist schlichtweg grandios!

Mehr davon!

Sage und schreibe 34 Opernparaphrasen hat Mertz auf sein Instrument komponiert. Die orchestrale Vorlage verlangt geradezu nach der Klangfülle der Kontragitarre. Und mit Frank Bungarten findet auch Verdis „Ernani“ den Interpreten, der die abenteuerlichen technischen Schwierigkeiten der Bearbeitung vergessen lässt. Beste Voraussetzungen für ein ungetrübtes Musikvergnügen in bestem audiophilem Klang!

Weitere Einspielungen mit Frank Bungarten:

Federico Moreno Torroba

Castillos de España, Puertas de Madrid, Preludio, Madroños, Nocturno

MDG 905 1915-6 (Hybrid-SACD)

Heitor Villa-Lobos: Sämtliche Solo-Werke

MDG 905 1629-6 (Hybrid-SACD)

Mario Castelnuovo-Tedesco

24 Caprichos de Goya op. 195
MDG 305 0725-2 (2 CDs)

„Cancion y Danza“

Werke von Bach, Sor, Granados, Turina, Ponce etc.
MDG 305 1246-2

